



BeRTA
ALL-IN-ONE
GRÜNFASSADE

BERTA PREMIUM GRÜNFASSADEN-MODUL

Produktübersicht



INHALT

1. PFLANZTROG BERTA-MODELL DONAUWELLE UND SUBSTRAT	3
2. RANKHILFEN.....	6
3. KLETTERPFLANZEN.....	12
4. PFLEGE.....	17
5. IMPRESSIONEN	18
6. KONTAKT.....	19

1. PFLANZTROG

BERTA-MODELL DONAUWELLE UND SUBSTRAT

Der Pflanztrog bildet die Basis von BeRTA.

Der stabile BeRTA-Trog bietet den Pflanzen verlässliche Bedingungen. Er ist frostbeständig und durch sein integriertes Wasserreservoir muss auch in heißen Sommern nur ein- bis zweimal pro Woche gegossen werden.

- **Material:** Faserzement
- **Abmessungen:**
 - 1,2 cm Wandstärke
 - 100 cm Länge
 - 40 cm Breite
 - 80 cm Höhe
- **Fassungsvermögen:** 300 Liter
- **Gewicht (mit Substrat/gewässert):** 440 kg
- **Farbe:** Naturgrau
- **Unterlage:** z.B. Gummimatten



LANGLEBIG

Der Trog ist auf eine hohe Lebensdauer ausgelegt: Er lässt sich leicht reinigen, ist frostsicher, UV- und feuerbeständig, und stabil gegen mechanische Einwirkung von außen und Vandalismus. Das Material des Troges hält Korrosion durch stehendes Wasser und Witterungseinflüssen stand. Der Trog ist außerdem recyclebar, aus natürlichem Material und mit natürlicher Oberfläche.

INTELLIGENT

Durch den Wasservorrat im Trog muss nicht so oft gegossen werden. Auch wenn es einmal besonders heiß ist, sind die Pflanzen gut versorgt. Der Wasserpegel lässt sich von außen überprüfen. Ein Notüberlauf lässt überschüssiges Wasser abfließen. Auch die Kombination mit einer automatischen Bewässerungsanlage ist möglich.

FLEXIBEL

Der Trog ist so beschaffen, dass er mit verschiedenen Materialien, Pflanzenarten und gegebenenfalls Erweiterungen wie Bewässerungssystemen kombinierbar ist. Auch auf unebenem Untergrund lässt er sich aufstellen.

KOMPAKT

Der Trog ist möglichst kompakt dimensioniert. Daher eignet er sich auch für die Aufstellung im öffentlichen Raum, z.B. auf Gehsteigen. Damit die Pflanzen gut wachsen können, ist er 80cm hoch und hat ein Mindestvolumen von 300 Liter.

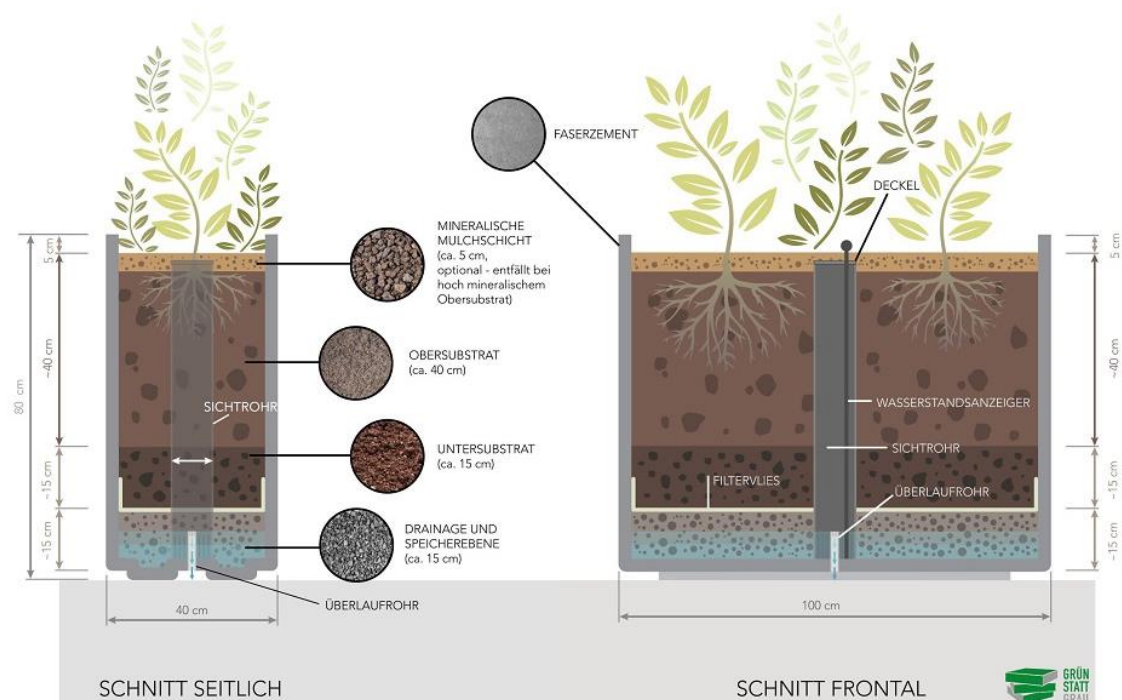


BeRTA Grünfassade

INNENLEBEN UND SUBSTRAT

Bei qualitativ hochwertigen und langlebigen Begrünungen benötigt die Pflanze über Jahre hinweg verlässliche Bedingungen im Wurzelbereich: ausreichend Wasservorrat, Nährstoffe, Durchlüftung und Strukturstabilität. Diese Anforderungen werden durch einen schichtweisen Aufbau von oben nach unten erfüllt:

- **Mineralische Mulchschicht:** schützt vor Austrocknung, unerwünschtem Beikraut und Unrat.
- **Vegetationssubstrat:** auf die Pflanze abgestimmte Mischung an grob- bis feinporigen Bestandteilen aus mineralischer und organischer Quelle. Das Substrat stellt Wasser und Nährstoffe zur Verfügung und bildet somit die Lebensgrundlage der Wurzeln.
- **Filterschicht:** sorgt dafür, dass nötige Feinteile des Substrates nicht ausgewaschen werden.
- **Drainage und Speicherebene:** garantiert die richtige Wassermenge – ausreichend Vorrat, ohne dass der Trog überläuft.





Die eingesetzten Komponenten wie Substrate, Filtervlies und Drainageebene besitzen die VfB Zertifizierung A. Der Verband für Bauwerksbegrünung verleiht die Zertifizierung A einzelnen Aufbaukomponenten gemäß den Richtlinien der ÖNORM L1131 und sorgt so dafür, dass qualitätsgesicherte Materialien zum Einsatz kommen.

2. RANKHILFEN

Manche Pflanzen, wie die Mauerkatze, wachsen direkt an der Fassade empor – sie heißen Selbstklimmer und benötigen keine weitere Unterstützung beim Klettern. Alle anderen Kletterpflanzen brauchen eine sogenannte Rankhilfe. Daher werden beim BeRTA All-In-One Paket auch notwendige Rankhilfen individuell für jedes Gebäude mitgeplant.



Je nach Gebäudestatik und Pflanzenlast, zu begrünender Fläche, Wandaufbau und Kletterstrategie der Pflanze, muss die richtige Rankhilfe und der Abstand zum Gebäude gewählt werden. Natürlich bedingt die Rankhilfe auch das optische Erscheinungsbild der Begrünung, denn auch im Winter unbelaubte Fassaden sehen mit einer passenden Rankhilfe attraktiv aus.

Es gibt zwei grundsätzliche Arten von Rankhilfen:

- flexible Konstruktionen (Seile, Netze)
- starre Konstruktionen (Stäbe, Gitter)

Auch freistehende Rankhilfen, die mit nur wenigen Ankerpunkten an der Fassade montiert werden, sind möglich.

Wann kommt eine Rankhilfe zum Einsatz?

- **Fassadenzustand:**
Wenn der Zustand der Fassade nicht einwandfrei ist, muss eine Rankhilfe verwendet werden.

Bei der individuellen Konfiguration der BeRTA-Module im Zuge des inkludierten Vor-Ort-Termins wird von qualifizierten BegrünungsexpertInnen in Abstimmung mit Ihnen die richtige Rankhilfe ausgewählt. Dabei werden verschiedene Kriterien berücksichtigt, wie die Gebäudestatik und Pflanzenlast, die zu begrünende Fläche, der Wandaufbau und die Kletterstrategie der gewählten Pflanze.

- **Pflanzen:**
Wenn Pflanzen ausgewählt werden, die keine Selbstklimmer sind, muss eine Rankhilfe verwendet werden.

SEILE

Seilsysteme sind flexibel in der Anwendung und können daher in unterschiedlichsten Varianten und Abmessungen an die Fassade montiert und sogar vor Ort während der Montage angepasst werden. Vertikale Einzelseile oder auch freie Formen und Gitter sind möglich.

Je nach Begrünungshöhe sind horizontale Ebenen gegen das Abrutschen der Pflanzen und aus statischen Gründen erforderlich. Der Abstand der Kletterhilfe zur Fassade richtet sich nach der Pflanzenart. Die seitlichen Abstände zu Fenstern werden je nach baulicher Situation angepasst.

Leichte und mittelstarke Schlingpflanzen umwinden das Seil mit ihren Trieben und halten sich so fest. Je nach Gewicht der Pflanze kommen unterschiedliche Seilstärken zum Einsatz.

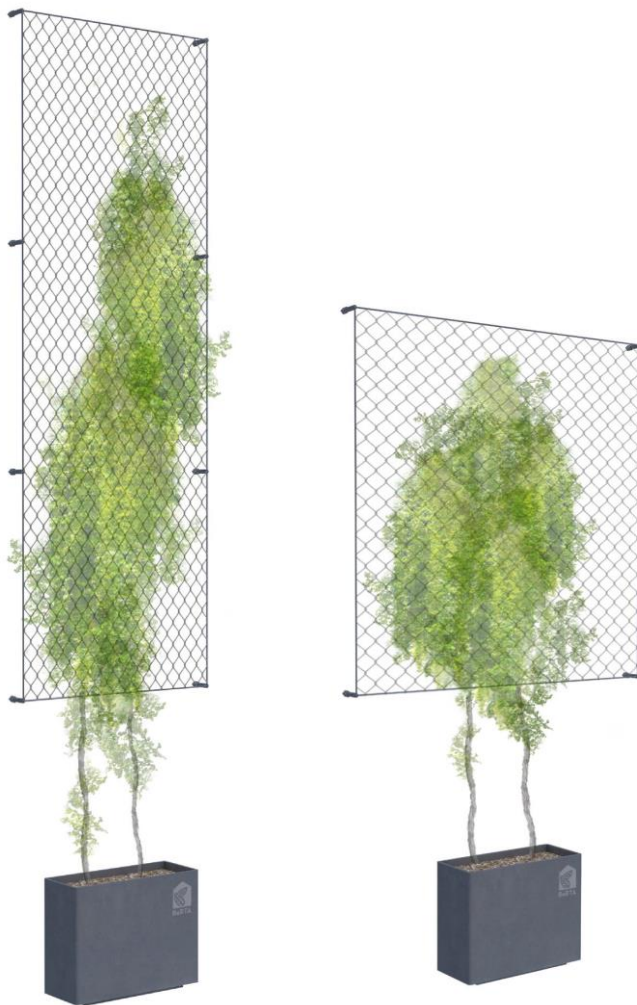


Visualisierung BeRTA © GRÜNSTATTGRAU

FLEXIBLE NETZE

Netze aus Edelstahl können das optische Erscheinungsbild eines Gebäudes auf spannende Weise verändern und sorgen für einen flächigeren Bewuchs der eingesetzten Pflanzen. Dadurch wird eine flächendeckende Beschattung der dahinterliegenden Fassadenoberfläche möglich.

Je nach Maschenweite kommen unterschiedliche Kletterpflanzen zum Einsatz. Die Ausrichtung der Maschen (liegend, stehend) beeinflusst auch das Wuchsverhalten der Pflanzen hinsichtlich der Wuchsbreite und Wuchshöhe.



Visualisierung BeRTA © GRÜNSTATTGRAU

STARRE GITTER

Kletterhilfen aus glasfaserverstärktem Kunststoff (GFK) können linear oder flächig ohne Spanneinrichtungen mit angemessenen Wandabständen montiert werden und eignen sich für hohe statische Belastungen. Das erleichtert u. a. ihre Verwendung vor Wärmedämmverbundsystemen und vorgehängt hinterlüfteten Fassaden.

Starre Rankhilfen haben eine stark geometrische Form und eine flexible Farbgebung. Sie können daher auch gut als gestalterisches Element eingesetzt werden. Sie eignen sich auch für hohe statische Belastungen. Daher können auch große und schwere Pflanzen auf starren Rankhilfen wachsen.



Visualisierung BeRTA © GRÜNSTATTGRAU

KLETTERHILFE SELBSTSTEHEND/MOBIL

Selbststehende Grünfassadenmodule können mit lediglich zwei Ankerpunkten als Kippsicherung aufgestellt werden und sind somit bei Bedarf mobil. Da mit einem Modul nur eine reduzierte Begrünungsfläche möglich ist, empfiehlt es sich, mehrere Einheiten nebeneinander zu positionieren, um so einen großflächigen Effekt zu erzielen.

Das Rankgitterelement besteht z. B. aus glasfaserverstärktem Kunststoff (GFK) und ist mit dem Trog auflastgehalten (durch das Eigengewicht des Substrats) verbunden. Aufgrund der geringen Begrünungshöhe bieten sich unterschiedliche Pflanzenarten und nicht nur Kletterpflanzen für die Begrünung an.

ACHTUNG: Als Kippsicherung sind zwingend zumindest zwei Ankerpunkte an der Fassade zu setzen.



Visualisierung BeRTA © GRÜNSTATTGRAU

3. KLETTERPFLANZEN

Bei Kletterpflanzen unterscheidet man zwischen selbstklimmenden Kletterpflanzen, die direkt an der Außenmauer wachsen und Gerüst-Kletterpflanzen, die eine sogenannte Rankhilfe zum Klettern benötigen. Je nach Zustand der Fassade sind eine oder beide Varianten möglich.

Pflanzenauswahl: Die geeigneten Pflanzen werden im Rahmen des inkludierten Vor-Ort-Termins von qualifizierten BegrünungsexpertInnen für jedes Gebäude individuell empfohlen.

Bei BeRTA kommen nur Pflanzen zum Einsatz, die in unseren Breiten winterhart sind und viele Jahre leben. Bei der Auswahl ist es wichtig auf den Standort – also die Himmelsrichtung und Beschattung – zu achten.

SELBSTKLIMMENDE KLETTERPFLANZEN

Diese Pflanzen wachsen direkt an der Fassade:

MAUERKATZE (VEITCHII) ***PARTHENOCESSUS TRICUSPIDATA***

- **Lichtanspruch:** sonnig, halbschattig
- **Immergrün:** nein
- **Kletterhilfe:** nicht notwendig (Selbstklimmer)
- **Sonstiges:** Fassade sollte keine Beschädigungen aufweisen; nur bedingt für Wärmedämmverbundsysteme geeignet



EFEU (NICHT EMPFOHLEN) ***HEDERA HELIX***

Der immergrüne Efeu ist wohl eine der bekanntesten Kletterpflanzen. Da er aber die Sonne meidet und deshalb gerne in Risse und Nischen (z.B. Fenster) wächst, wird er sich nicht in der regulären BeRTA-Pflanzenauswahl angeboten.

GERÜST-KLETTERPFLANZEN

Diese Pflanzen wachsen entlang einer Rankhilfe:

SCHARFZÄHNIGER STRAHLENGRIFFEL *ACTINIDIA ARGUTA*

- Lichtanspruch: sonnig, halbschattig
- Immergrün: nein
- Kletterhilfe: Seil, Gitter
- Sonstiges: essbare Früchte



PFEIFENWINDE *ARISTOLOCHIA MACROPHYLLA*

- Lichtanspruch: sonnig, halbschattig
- Immergrün: nein
- Kletterhilfe: Seil, Gitter
- Sonstiges: Starkschlinger; große Blätter, daher hoher Wasserbedarf; idealer Sichtschutz



WINTERJASMIN *JASMINUM NUDIFLORUM*

- Lichtanspruch: sonnig, halbschattig
- Immergrün: ja
- Kletterhilfe: Gitter, Netz
- Sonstiges: geschützter Standort erforderlich



HOPFEN
HUMULUS LUPULUS

- Lichtanspruch: sonnig, halbschattig
- Immergrün: nein
- Kletterhilfe: Seil, Gitter
- Sonstiges: mehrjährige Pflanze, treibt jedes Frühjahr neu aus, die abgestorbenen Triebe müssen im Herbst entfernt werden



WEINREBE
VITIS VINIFERA

- Lichtanspruch: sonnig
- Immergrün: nein
- Kletterhilfe: Netz, Gitter
- Sonstiges: Trauben essbar, erfordert regelmäßige Erziehungsschnitte



GOLD-GEISSSCHLINGE
LONICERA X TELLMANNIANA

- Lichtanspruch: sonnig, halbschattig
- Immergrün: nein
- Kletterhilfe: Seil, Gitter
- Sonstiges: geschützter Standort erforderlich



IMMERGRÜNES GEISSBLATT
LONICERA HENRYI

- Lichtanspruch: halbschattig, schattig
- Immergrün: ja
- Kletterhilfe: Seil, Gitter
- Sonstiges: Starkschlinger



GARTEN-GEISSBLATT
LONICERA CAPRIFOLIUM

- Lichtanspruch: sonnig, halbschattig
- Immergrün: ja
- Kletterhilfe: Seil, Gitter



JAPANISCHER BLAUREGEN
WISTERIA FLORIBUNDA

- Lichtanspruch: sonnig, halbschattig
- Immergrün: nein
- Kletterhilfe: Seil, Gitter
- Sonstiges: Starkschlinger



WILDER WEIN
PARTHENOCISSUS QUINQUEFOLIA

- Lichtanspruch: halbschattig, schattig
- Immergrün: nein
- Kletterhilfe: Netz
- Sonstiges: Achtung! Negativ phototrop, braucht Pflege, wächst sonst auch auf Wand
- Sonstiges: –



Schon gewusst?

We are Family: Viele Kletterpflanzenarten vertragen sich gut miteinander und können gemeinsam gepflanzt werden.

Kontrolle ist besser: Generell muss man Kletterpflanzen regelmäßig kontrollieren und bei Bedarf rückschneiden. Gerüstkletterer brauchen in der Regel weniger Pflegeaufwand.

Nicht zum Anbeißen: Die meisten Kletterpflanzen sind mit einigen Ausnahmen (z.B. Hopfen) nicht zum Verzehr geeignet und können auch giftig sein.

Immer der Nase nach: Manche Arten duften besonders gut (zum Beispiel Winterjasmin) oder stellen eine wertvolle Nahrungsquelle für Insekten dar (Wilder Wein).

Hoch hinauf: Die Höhe, die eine Kletterpflanze maximal erreichen kann, richtet sich nach den Standortbedingungen, der Qualität ihrer Versorgung und des Substrates.

4. PFLEGE

Um wachsen und gedeihen zu können, brauchen die Pflanzen der BeRTA-Grünfassade regelmäßige Zuwendung.

LAUFENDE PFLEGE

Die meisten Aufgaben können ohne spezielles fachliches Know-How durch Hausbewohner-Innen oder ein Hausbetreuungs-Service übernommen werden – das Gießen, eine regelmäßige Kontrolle und das Düngen.

Häufigkeit der Maßnahmen:

Gießen: 1-2x pro Woche

Sichtkontrolle: 1-2x pro Monat

Düngen: 3x pro Jahr



Eine detaillierte Pflegeanleitung erhalten Sie bei Lieferung der BeRTA-Grünfassade.

PROFESSIONELLE BETREUUNG

In regelmäßigen Abständen – ein oder zweimal pro Jahr – sollte jedes Grünfassaden-Modul von Profis gepflegt werden.

BeRTA Fachservice-Paket

- Kontrolle des Pflanzenzustandes
- Nährstoffeinbringung, Düngen,
- ev. Behandlung mit Pflanzenschutzmitteln
- diverse Pflegemaßnahmen
- Schnittmaßnahmen
- fachgerechtes Aufbinden
- inkl. An-und Abfahrt

Bewässerung obliegt dem Eigentümer.

Haftung für die Pflanzen wird nicht übernommen.

Kosten: € 150,- exkl. USt. je Einsatz (optional dazubuchbar)

5. IMPRESSIONEN





6. KONTAKT

Web: www.bera-modul.at

E-Mail: info@bera-modul.at